

Wien, am Freitag, den 15. März 1929

.....

Die Leistungsfähigkeit der städtischen Elektrizitätswerke. Im Zeitalter der Technik kommt der Versorgung einer Grosstadt mit elektrischer Energie eine hervorragende Bedeutung zu. Die Elektrotechnik hat in den letzten Jahren eine ungeheure Entwicklung genommen, der sich in Wien in erster Linie die städtischen Elektrizitätswerke durch eine weitgehendste Ausgestaltung anpassen mussten. Während im Jahre 1913 die städtischen Elektrizitätswerke 199 Millionen Kilowattstunden Strom erzeugt haben, ist die Stromerzeugung im Jahre 1928 auf 538 Millionen Kilowattstunden gestiegen. Davon wurden 385 Millionen kalorisch und 153 Millionen in den Wasserkraftwerken erzeugt. Mit diesen 538 Millionen Kilowattstunden Strom würden beispielsweise tausend 50kerzige Lampen 1037 Jahre brennen oder tausend einpferdige Motore ununterbrochen 62 Jahre laufen. Der erhöhten Leistungsfähigkeit der Werke entsprechend, ist auch die Zahl der Stromabnehmer von 92.000 im Jahre 1913 auf nicht weniger als 579.500 am 31. Dezember 1928 gestiegen. Mit der Ausgestaltung der städtischen Elektrizitätswerke ist auch die Umwandlung der Strassenbeleuchtung von Gaslicht auf elektrisches Licht vor sich gegangen. Während im Jahre 1913 für die Strassenbeleuchtung grösstenteils noch Gaslicht verwendet wurde und nur 50 Strassenkilometer elektrisch beleuchtet wurden, erstreckte sich die elektrische Strassenbeleuchtung in Wien Ende 1928 auf nicht weniger als 579 Kilometer.

.....

Mitteilungen aus Statistik und Verwaltung. Dieser Tage ist das vierte Sonderheft des Jahrganges 1928 der von der Magistratsabteilung für Statistik herausgegebenen Mitteilungen aus Statistik und Verwaltung der Stadt Wien erschienen. Das Heft enthält wieder ein umfangreiches statistisches Material, das die Sterbefälle in Wien im Jahre 1927 darstellt. Im Anhang ist eine statistische Darstellung der Selbstmorde und Selbstmordversuche im Jahre 1927 untergebracht.

.....

Neue Kurse an der städtischen Frauengewerbeschule. Anfangs April beginnen an der Frauengewerbeschule der Stadt Wien, V., Margaretenstrasse 152, folgende neue Abend- und Nachmittagskurse: Kleidermachen, Schnittzeichnen für Schneiderinnen, Weissnähen und Frisieren. Einschreibungen finden schon jetzt täglich von 8 bis 14 Uhr in der Schulkanzlei statt. Ebenso werden jetzt schon die Einschreibungen für das neue Schuljahr der Frauengewerbeschule für Weissnähen und Kleidermachen vorgenommen.

.....